

**3 Topthemen** verzeichnet das Wissens- und Austauschformat AGRAVIS im Dialog im Jahr 2022: Besonders gefragt war das Thema „Hybride Arbeit“, das sechsmal wiederholt wurde. Auf Platz zwei landete das Panel „Arbeitszeit und Arbeitszeiterfassung – eine Bestandsaufnahme“ und auf dem dritten Rang „Arbeitsrecht für Auszubildende“.



Gemüse in einem Warenwert von rund

**450 bis 500 Euro** ernten die Mieter:innen von Beeten des AGRAVIS-Azubi-Start-ups „Junges Gemüse“ (Münster) pro Beet je Saison. Vorbepflanzte Beete mit einer Größe von 30 bzw. 45 Quadratmeter sind für 189 bzw. 239 Euro pro Jahr erhältlich.



Insgesamt **6.644** Mitarbeitende hatte die AGRAVIS zum Stichtag 31. Dezember 2022, 265 mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

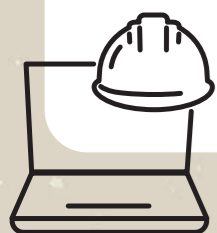
**198**



**Anmeldungen** verzeichnet aktuell das neu gestartete AGRAVIS-Mitarbeiter-Benefit für frischgebackene Eltern „Windeln im Karton“. Die Hauptnachfrage kommt aus den dezentralen Gesellschaften, vor allem aus den Technikgesellschaften, den Agrarzentren und den Futtermittelgesellschaften. Nach der Geburt des Babys werden für drei Monate (zweimal alle sechs Wochen) Windelpakete frei Haus geschickt.

**64.977** Schulungen

wurden 2022, dem Pilotjahr des neuen E-Learning-Systems des Veravis-Schulungsmanagers, im Bereich der Arbeitssicherheit durchgeführt. Durch das moderne E-Learning-System wird das Thema Arbeitssicherheit flächendeckend neu gedacht und zeigt seine hohe Relevanz.



Rund **12 Prozent** (Vorjahr 11 Prozent) beträgt der Anteil weiblicher Führungskräfte im AGRAVIS-Konzern zum Ende des Geschäftsjahres 2022.



**640** Auszubildende waren zum 31. Dezember 2022 im AGRAVIS-Konzern in 17 Berufsbildern beschäftigt. Die Ausbildungsquote von 9,5 Prozent erreichte damit das prognostizierte Niveau und stieg im Vergleich zum Vorjahr sogar leicht an.



**4.400.000 kWh**

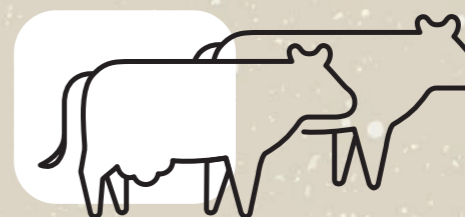
Solarstrom produzierte die AGRAVIS im Jahr 2022 auf den konzern-eigenen Dächern. Das entspricht dem Verbrauch von ca. 1.000 Einfamilienhäuser pro Jahr. Ein Ausbau um 4.000.000 kWh steht kurz vor der Realisierung.



**119** meldepflichtigen Unfälle verzeichnete AGRAVIS im Jahr 2022. Damit ging im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl weiter zurück, von 136 auf 119. Die meisten Unfälle (76, Vorjahr: 84) ereigneten sich in den Landtechnik-Werkstätten, gefolgt von den Agrarhandelsstandorten (25, Vorjahr: 25).



Bis zu **30 Prozent**



Methan-Produktion in der laktierenden Herde lassen sich durch das MX30-Futtermittelkonzept der AGRAVIS einsparen. Möglich gemacht wird dies durch ein optimiertes Futterkonzept und einen Futtermittelzusatzstoff.